

## **Zum Ansatz der Sozialwirtschaft als Systemalternative**

... ich habe daher, trotz nicht vorhandener zeit, ein bisschen in ihrer zitierten arbeit „geschmökert“, würde aber vielmehr zeit und entspanntheit benötigen, um mich in das angeschnittene thema angemessen zu vertiefen (auch sie selbst schreiben dazu „Überlegungen sind zum Teil völlig neuartig ...“). nichtsdestoweniger stieß ich auf den seiten 168ff. (auf seite 168 den absatz unmittelbar vor dem zwischentitel) und 174ff. auf einschätzungen und gedankengänge, die ich teile.

jedenfalls finde ich ihren ansatz, den sie gleich zu beginn formulieren („inwiefern eine Systemalternative bereits latent vorhanden ist und sich an Frontlinien der gesellschaftlichen Auseinandersetzung bemerkbar macht“) für nicht nur äußerst produktiv, sondern halte ihn auch für den einzig erfolg versprechenden, will man sich nicht auf das glatteis einer „spekulativen systembastlerei“ begeben (wie es unter anderem auch selber tut).

die „sozialwirtschaft als systemalternative“ ist jedenfalls ein überlegenswerter ansatz, dem sie in ihrem buchbeitrag nachgehen. er spielte zwar, wie sie zutreffend ausführen, für marx (und engels) noch keine rolle, weil damals bestenfalls die karitative mildtätigkeit einzelne bereiche der heutigen sozialwirtschaft ungenügend abdeckte, aber im zeitgenössischen kapitalismus, in dem sie als „träger der freien wohlfahrt“ einen „gemeinwirtschaftlichen fremdkörper“ darstellt, ist sie einerseits um die behebung von sozialen defiziten bemüht, die durch das „marktversagen“ entstehen (sprich: durch die verwertungsökonomie erzeugt werden), erfüllt aber ersatz- und ergänzungsfunktionen zur staatlichen wohlfahrtspolitik. sie hat daher zu markt und demokratischen öffentlichkeit (staat) unterschiedliche beziehungen und ist unterschiedlichen einflüssen beider bereiche ausgesetzt.

jetzt aber schluss mit meinen unreflektierten assoziationen ... für ihr weiteres wirken (das sich jetzt schon in einer unfassbaren fülle von publikationen manifestiert) wünsche ich ihnen viel erfolg.

liebe grüße